IMT Nuremberg Archives

H – 3121

International Court of Justice

H3121 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 21 July 1948

I certify that Document Number 3409-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-536 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3121 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3404-PS No. USA - 536 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 1 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3121 – 0004

Affidavit No. 3

ERKLÄRUNG

Seit 1919 und insbesondere seit 1924 nahmen drei wesentliche Territorialfragen die Aufmerksamkeit Deutschlands in Anspruch. Es waren dies die Fragen des polnischen Korridors, der Ruhr und des Memellandes.

Sowohl ich selbst, als auch die gesamte Gruppe deutscher Stabsoffiziere glaubten,dasz diese drei Fragen, unter welchen die Frage des polnischen Korridors besonders hervortrat, eines Tages gelöst werden müssten, nötigenfalls durch Waffengewalt. Ungefähr neunzig Prozent des deutschen Volkes teilte diese Ansicht mit den Offizieren bezüglich der polnischen Frage, Ein Krieg um die durch die Schaffung des polnischen Korridors entstandene Schmach auszumerzen und die Bedrohung des abgetrennten Ostpreussens, das von Polen und Litauen umfasst war, zu vermindern, wurde als eine heilige Pflicht, wenn auch bittere Notwendigkeit, betrachtet. Dieses war einer der Hauptgründe der teils geheimen Wiederaufrüstung, welche ungefähr zehn Jahre vor Hitlers Machtergreifung begann und unter der Naziherrschaft besonders betont wurde.

Vor 1938-1939 waren die deutschen Generäle nicht gegen Hitler eingestellt. Es war kein Grund vorhanden Hitler zu opponieren, da er die Erfolge brachte, welche sie erwünschten. Nach diesem Zeitpunkte begannen einige Generäle seine Methoden zu verabscheuen und misstrauten seiner Urteilskraft. Sie haben jedoch allgemein gefehlt, eine erkennbare Stellung gegen ihn einzunehmen, obwohl einige versuchten es zu tun, und infolgedessen es mit ihrem Leben oder ihrer Position einbüssen mussten.

Kurz vor meiner Absetzung als Oberbefehlshaber der Wehrmacht im

Jahre 1938, ersuchte mich Hitler einen Nachfolger vorzuschlagen. Ich schlug Göring vor, der der dienstälteste Offizier war, aber Hitler erhob Einwand wegen seines Mangels an Geduld und Fleiss. Ich wurde als Oberbefehlshaber der Wehrmacht nicht durch einen Offizier ersetzt sondern Hitler übernahm unmittelbar meine Funktion als Befehlshaber. Keitel wurde von mir als ein Chef de bureau vorgeschlagen. Er wurde meines Wissens niemals zum Befehlshaber der Wehrmacht ernannt, sondern war immer nur ein „Chef des Stabes" unter Hitler, der praktisch die Verwaltungsgeschäfte des Kriegsministeriums führte. Zu meiner Zeit war Keitel nicht gegen Hitler eingestellt und darum geeignet zum guten Einverständnis zwischen Hitler und der Wehrmacht beizutragen, was ich selbst wünschte und als Reichswehrminister und Reichskriegsminister gefördert hatte. Das Gegenteil hätte zu einem Bürgerkrieg geführt, denn damals stand die Masse des deutschen Volkes hinter Hitler. Viele wollen das nicht mehr zugeben. Aber es ist die Wahrheit.

Wie ich hörte, hat Keitel es dann an einem Widerstand gegen jede Massnahme Hitlers fehlen lassen. Er wurde zu einem fügsamen Werkzeug in der Hand Hitlers für jede seiner Entschlüsse.

Er wuchs in eine Stellung hinein, der er nicht gewachsen war.

v. Blomberg

H3121 – 0005

CITY OF NURNBERG: SS

Before me, PAUL A. NEULAND, Major, QMC, ASN O-385720 an officer duly qualified to take oaths, appeared Field Marshal WERNER von BLOMBERG, to me known, who in my presence signed the foregoing "Erklärung" (statement) consisting of two pages in the German language, and swore that the same was true on the 7th day of November 1945.

Paul A. Neuland

PAUL A. NEULAND
Major QMC
O-385720

H3121 - 0006

IMT 3-3704-PS
USA-536

H-3121

Affidavit 3 - Exhibit USA 536

Filed Jan. 4, 1946

[illegible]

2704-PS

USA 536

A 093260

H3121 - 0007

H3121-0008

3 Pages